

14.1 Ausbildungsbeginn 2026 – Denken Sie an die Unterweisungspflicht zum Arbeitsschutz!

Mit dem Start des Ausbildungsjahres 2026 beginnt für viele junge Menschen ein neuer und spannender Lebensabschnitt. Für Sie als Ausbildungsbetrieb bedeutet

dies zugleich, dass bestimmte gesetzliche Pflichten zu beachten sind. Besonders wichtig ist dabei die Unterweisung zu Unfall- und Gesundheitsgefahren.



Sie umfasst eine Vielzahl von Themen und beschränkt sich nicht allein auf Betriebsanweisungen zum sicheren Umgang mit Maschinen und Geräten. Häufig wird beispielsweise übersehen, dass auch der Umgang mit Gefahrstoffen sowie die ordnungsgemäße Benutzung der persönlichen Schutzausrüstung nötig sind.

Die Unterweisung muss zwingend vor Aufnahme der Tätigkeit, also unmittelbar zu Beginn der Ausbildung, erfolgen. Anschließend ist sie – wie bei allen Beschäftig-

ten – regelmäßig zu wiederholen: bei volljährigen Auszubildenden mindestens einmal jährlich, bei minderjährigen Auszubildenden mindestens halbjährlich. Jede Unterweisung ist zudem schriftlich zu dokumentieren.

Bei Fragen zum genauen Inhalt der Unterweisung oder zu einzelnen Themenbereichen unterstützt Sie Ihre Kfz-Innung gerne.

Für konkrete Fragestellungen oder den Wunsch nach einer umfassenden Beratung können Sie sich außerdem direkt an unseren Arbeitsschutzexperten und technischen Betriebsberater, Sven Polster, wenden.

Sie erreichen ihn per E-Mail unter polster@kfz-bayern.de.

Kfz-Innung Schwaben KdÖR

Robert-Bosch-Straße 1 • 86167 Augsburg

Telefon: 08 21 / 74 94 6-0

Email: info@kfz-innung-schwaben.de

Web: www.kfz-innung-schwaben.de • **zum Impressum**



Kfz-Innung Schwaben

14.2 Arbeitsschutz in der Fahrzeugaufbereitung: Neue DGUV-Information mit Praxishilfen

Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) hat die DGUV-Information 214-020 „Fahrzeugaufbereitung“ vollständig überarbeitet und neu veröffentlicht.

Für Kfz-Werkstätten und Autohäuser unterstützt die neue DGUV-Information bei der Erstellung und Aktualisierung von Gefährdungsbeurteilungen im Bereich der Fahrzeugaufbereitung, indem typische Gefährdungen und geeignete Schutzmaßnahmen für die einzelnen Arbeitsprozesse behandelt werden.

Im Zuge der Überarbeitung wurden insbesondere:

- das Kapitel zu Gefahrstoffen vollständig überarbeitet,
- Smart Repair sowie der Einsatz

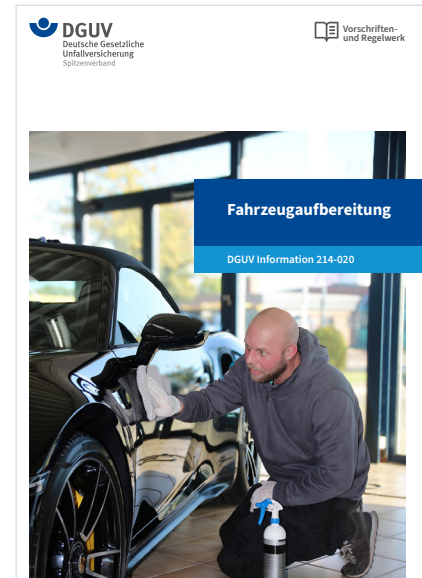
von Ozonisatoren und Trockeneisstrahlgeräten berücksichtigt,

- Prüffristen sowie Muster für Betriebsanweisungen, Unterweisungsnachweise und Gefahrstoffverzeichnisse ergänzt und
- die Inhalte nach dem Prinzip „Tätigkeit – Gefährdung – Schutzmaßnahmen“ übersichtlich strukturiert.

Nutzen Sie die neue DGUV-Information 214-020 als praktische Unterstützung bei der Erstellung oder Aktualisierung Ihrer Gefährdungsbeurteilung sowie für die praxisnahe Unterweisung Ihrer Beschäftigten.

Für Fragen stehen die technischen Berater des Kraftfahr-

zeuggewerbes Bayern gerne zur Verfügung. Die DGUV-Information 214-020 erhalten Sie als Download in unserer **digitalen Community**.



INHOUSE

AU

BAYERN

**EIN RUNDUM
SAUBERES GESCHÄFT.**

www.INHOUSE-AU.de

Ihre Ansprechpartner der Kfz-Innung Schwaben KdöR und der WiG Schwaben mbH finden Sie **auf unserer Website**.

14.3 Produktwarnungen der Berufsgenossenschaft: Unsichere Arbeitsmittel

Der Zukauf von Werkzeugen, Maschinen oder Arbeitsschuttmitteln aus unbekannten Quellen birgt Risiken, da diese Produkte (teilweise aus Drittländern stammend) den Schutzzweck nur unzureichend erfüllen oder beispielsweise durch Materialbruch beim Einsatz ein erhebliches Gefährdungspotenzial darstellen können.

Darauf weist aktuell auch die Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) hin, die in ihrem aktuellen Magazin für mögliche Risiken sensibilisiert. Mehr dazu unter:

<https://www.bghm-magazin.de/ausgabe/04-2026/produkt-sicherheit-am-arbeitsplatz>

Grundsätzlich sollte beim Kauf von Werkzeugen, Hebemitteln und Arbeitsschutz auf die Erfüllung Europäischer Normen geachtet werden. Für Maschinen oder Hebebühnen müssen herstellereitig die erforderlichen EG- beziehungsweise EU-Konformitätserklärungen bereitgestellt und die Produkte entsprechend mit einer CE-Kennzeichnung versehen werden. Sollten Sie vor oder nach dem Kauf Zweifel am Pro-

dukt haben, helfen eventuell die Produktwarnungen der BGHM, die unter folgendem Link bereitgestellt werden:

<https://www.bghm.de/arbeits-schuetzer/produktwarnungen>

Fazit:

„Sparen am falschen Ende“ ist eine etablierte Redewendung, die bei der Verletzung eines Mitarbeiters durch Billigprodukte neu in den Fokus rückt. Für Fragen stehen die technischen Berater des Kraftfahrzeuggewerbes Bayern gerne zur Verfügung.

14.4 Loco-Soft bietet KI-Tools zur Kunden- und Fahrzeuganlage

Im Rahmen unserer seit über 15 Jahren gelebten **Kooperationsvereinbarung mit der Loco-Soft Vertriebs GmbH** möchten wir Sie über eine aktuelle Weiterentwicklung informieren: **Die KI-gestützte Kunden- und Fahrzeugneuanlage** in Loco-Soft ist nun praxistauglich umgesetzt und kann **ab sofort** im Betriebsalltag genutzt werden. Hierbei können per Fotoscan am Smartphone Inhalte aus dem Personalausweis oder Fahrzeugschein etc. einfach in das Warenwirtschaftssystem überführt werden.

Die Funktion wurde im Juni beim **Automotive Business Day in Würzburg** vorgestellt und stieß dort auf **großes Interesse** – vor allem als spürbare **Arbeits-erleichterung und Entlastung des Personals** im Service- und Verwaltungsbereich. In den Dis-

kussionen mit Mitarbeitern und Inhabern von Betrieben wurde auch deutlich, dass aktuell zahlreiche KI-Anbieter mit sehr weitreichenden Versprechen auf den Markt drängen. Umso wichtiger: **Diese Lösung ist bereits verfügbar, im Einsatz und sofort nutzbar.**

Nach Angaben von Loco-Soft arbeiteten bereits im Erprobungszeitraum über **20 Anwenderbetriebe** aktiv mit der neuen Funktion und nun ist diese flächendeckend ausgerollt.

Zur kompakten Übersicht stellt Loco-Soft kurze Videos in der Mediathek bereit:

<https://loco-soft.de/support/videothek?video=dokumentscanner>

<https://loco-soft.de/support/videothek?video=datenanlage>

Zusätzlich wird in einem weiteren Film erläutert, wie die KI Anbindung in Loco-Soft eingerichtet wird:

<https://loco-soft.de/support/videothek?video=915-sitewareeinrichtung>

Hinweis: Die erforderlichen Einstellungen können die Betriebe eigenständig vornehmen; die Vorgehensweise wird in den Videos beschrieben.

Für Fragen stehen die technischen Berater des Kraftfahrzeuggewerbes Bayern oder der Support bei Loco-Soft gerne zur Verfügung.

14.5 Einladung zum Forum Mobilität & Handel 2026 – jetzt anmelden

Neue Impulse, wertvolles Wissen, konkrete Lösungen. Dafür steht das neue **Forum Mobilität & Handel** des Kraftfahrzeuggewerbes Bayern, das am **5. November 2026** in der MOTORWORLD München Premiere feiert. Eingeladen sind alle Mitgliedsbetriebe der sieben bayerischen Kfz-Innungen, die Teilnahme ist kostenfrei.

Mit **Urs Meier** konnten wir einen der bekanntesten ehemaligen FIFA-Schiedsrichter als Speaker gewinnen. In seinem Vortrag geht es um Entscheidungen unter Druck, Verantwortung und den souveränen Umgang mit Veränderungen.

Herausforderungen, die nicht nur aus dem Spitzensport bekannt sind, sondern auch Unternehmer im Kfz-Gewerbe täglich begleiten.

Einen fundierten Blick auf die Branche bringt **Frank Schwope** mit ein. Der langjährige Branchenanalyst beleuchtet aktuelle Entwicklungen und ordnet ein, was sie für Fahrzeughandel und Kfz-Betriebe bedeuten.

Im Mittelpunkt des Forums stehen aktuelle Themen aus Mobilität und Fahrzeughandel ebenso wie konkrete Fragen aus der betrieblichen Praxis, darunter auch

aktuelle rechtliche Entwicklungen und ihre Auswirkungen auf den Betriebsalltag.

Entscheidend ist dabei der konkrete Praxisnutzen: Am Ende des Tages sollen die Teilnehmer neue Erkenntnisse und Ideen mitnehmen, die sich im eigenen Betrieb direkt umsetzen lassen.

Neben den fachlichen Inhalten bleibt ausreichend Zeit für den persönlichen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus der Branche. Weitere Referenten und Programmpunkte folgen in Kürze.

Einladung

FORUM

MOBILITÄT & HANDEL

Fachvorträge, Praxis-Impulse, Branchenaustausch

Special Guest: Urs Meier.

Foto: Beat Barchung

Donnerstag, 5.11.2026
9 bis 17 Uhr, Motorworld München

JETZT ANMELDEN!

- Termin:** Donnerstag, 5. November 2026, ab 9 Uhr
Ort: MOTORWORLD München, Lokhalle
Teilnahme: kostenfrei für Mitgliedsbetriebe der sieben bayerischen Kfz-Innungen, maximal zwei Personen pro Betrieb
Verpflegung: Catering und Getränke inklusive
Anmeldung: www.umfrageonline.com/c/ForumMH
(Anmeldeschluss: 26. Oktober 2026)

Wir freuen uns darauf, Sie bei der Premiere unseres Forums Mobilität & Handel in München zu begrüßen und gemeinsam mit Ihnen einen Tag mit neuen Impulsen, guten Gesprächen und vielen Ideen für die betriebliche Praxis zu erleben.

14.6 Umfrage zum Geschäftsklima im bayerischen Kfz-Gewerbe

Wie ist die Stimmung im bayerischen Kfz-Gewerbe? Wo läuft es gut, wo wird es schwieriger und welche Themen beschäftigen die Betriebe derzeit besonders?

Mit unserer aktuellen Umfrage möchten wir wieder ein möglichst konkretes Bild der wirtschaftlichen Lage und der aktuellen Herausforderungen unserer Mitgliedsbetriebe erhalten. Im Fokus stehen die Entwicklung im Fahrzeughandel und Werkstattgeschäft, die betriebliche Auslastung sowie Zukunftsthemen

wie Ausbildung und Nachwuchsgewinnung, Fachkräftesicherung und die technische und digitale Entwicklung unseres Handwerks. Wie sich diese Entwicklungen im Betriebsalltag tatsächlich bemerkbar machen, können Sie am besten beurteilen. Deshalb ist Ihre Einschätzung für uns besonders wichtig: Je mehr Betriebe sich beteiligen, desto belastbarer sind die Ergebnisse und desto besser können wir die Interessen des bayerischen Kfz-Gewerbes gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit vertreten.

Die Umfrage nimmt nur wenige Minuten in Anspruch und erfolgt selbstverständlich anonym. Sie können **ab sofort bis 5. Oktober** über den nachfolgenden Link an der Umfrage teilnehmen:

<https://www.umfrageonline.com/s/September2026>

Die Ergebnisse finden Sie wie gewohnt zeitnah in der INNUNG kompakt oder als Download in „meine INNUNG.digital“.

14.7 Fachtagung Freie Werkstätten und Servicebetriebe feiert 35-jähriges Jubiläum

Am Samstag, den 10. Oktober 2026, findet in Würzburg im Vogel Convention Center die alljährliche Fachtagung für Freie Werkstätten und Servicebetriebe statt. Im Jubiläumsjahr erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein vielseitiges und praxisnahes Programm mit aktuellen Themen aus Technik, Service und Unternehmensführung.

Im Mittelpunkt steht unter anderem die Frage, was Kundinnen und Kunden heute von freien Werkstätten erwarten und wie sich Betriebe darauf einstellen können. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der wirtschaftlichen Ausrichtung des Werkstattbetriebs. Dabei geht es um Bezahlmodel-

le, Garantieverlängerungen und Kooperationen mit Finanzdienstleistern sowie um die Frage, wie sich der Stundenverrechnungssatz fundiert berechnen lässt. Auch technische Zukunftsthemen kommen nicht zu kurz: Die Fachtagung beschäftigt sich mit dem Thermomanagement bei Elektrofahrzeugen und zeigt, wie freie Werkstätten Zugang zu aktuellem Werkstatt-Wissen erhalten. Ergänzt wird das Programm durch Best-Practice-Beispiele erfolgreicher Betriebe aus dem Deutschen Werkstattpreis.

Neben den Fachvorträgen und Live-Präsentationen bietet die Veranstaltung wieder Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit

Kolleginnen und Kollegen sowie mit Unternehmen der Branche.

Innungsmitglieder profitieren von einem Sonderpreis und können ihr Ticket für 219 Euro statt regulär 289 Euro buchen.

Beginn der Veranstaltung ist um 08:45 Uhr (Einlass ab 08:00 Uhr), das Ende ist für ca. 16:45 Uhr geplant. Weitere Informationen zum Veranstaltungsprogramm finden Sie unter www.freie-service.de.



Die Anmeldung ist unter www.freie-service.de/anmeldung möglich.